

Thema der Woche: Entzündungen dämpfen, Aktivsein, Lebensqualität gewinnen

Entzündungen dämpfen, Aktivsein, Lebensqualität gewinnen

Die Fatigue ist eines der Symptome, die bei der Multiplen Sklerose besonders viel Lebensqualität stehlen. Wer zu erschöpft für alles ist, kann nicht sozial aktiv sein, Dinge tun und Erfahrungen machen. Was genau eine Fatigue ist, ist aber immer noch nicht ganz klar. Dementsprechend ist auch nicht klar, wie einer Fatigue entgegengewirkt werden kann. Vermutlich spielen verschiedene Auslöser eine Rolle, von Depression über Schlafstörungen bis hin zu Entzündungen. Eine neue Untersuchung ermittelte nun, ob die Fatigue mit entzündlichen Prozessen, beispielsweise in einem aktiven MS-Schub, zusammenhing und fand dazu deutliche Hinweise. Die Entzündungen zu dämpfen könnte demnach auch ein wichtiger Faktor zur Linderung der Fatigue sein. Eine Depression kann ebenfalls wie eine Fatigue erscheinen. Welche Rolle hierbei körperliche Aktivität einnehmen kann, untersuchten Forscher im zweiten Studienbericht der Woche und betonten schließlich, wie wichtig es ist, persönlich bedeutsame Aktivitäten Betroffener zu fördern.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Welchen Einfluss haben entzündliche Prozesse auf die Fatigue bei MS?](#)
- [Körperliche Aktivität gegen depressive Symptome bei MS: positive Erfahrung einfach durch Aktivsein?](#)